

Rote Herzen als nette Botschaften

Aktionen zum Valentinstag an Schwabacher Schulen — Mit Blumen aus fairem Handel Zeichen setzen



Rosen aus fairem Handel sowie Papierherzen als „Liebesbotschaften“ machten am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium die Runde.
Foto: oh

SCHWABACH — Der Valentinstag wurde auch an Schwabacher Schulen thematisiert.

Dienstagmorgen am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium (WEG) packten Philip, Jakob, Charlotte und Hannah von der Schülermitverwaltung rote Fairtrade-Rosen, kleine Papierherzen und Süßigkeiten und verteil-

ten die kleinen „Liebesbotschaften“ an die auserwählten Schülerinnen und Schüler. Bereits seit über 20 Jahren werden die „Liebesbotschaften“ verteilt, seit zwei Jahren stammen die Rosen aus fairem Handel. So unterstützen die Organisatorinnen und Organisatoren mit den Fairtrade-Rosen die Menschen auf den Blumenfarmen und setzen ein Zeichen für fai-



Nach Herzenslust gestalten konnten Schülerinnen und Schüler der Christian-Maar-Schule ein Herz aus Pappkarton.
Foto: Wibke Szowtucha

ren Handel. Das WEG bewirbt sich inzwischen um den Titel „Fairtrade-School“.

„Herziges“ an der Maar-Schule

„Das mach' ich für meine Geliebte, wir sind nämlich fest zusammen“, erklärte ein Viertklässler bei einer Bastelaktion an der Christian-Maar-Schule. Er steht in der Reihe und wartet

darauf, dass ihm ein großes Pappherz von Schulleiterin Angelika Sczepannek gegeben wird. Anschließend wird das Herz bemalt, beschrieben und beklebt nach Herzenslust am Tisch von Initiatorin und Jugendsozialarbeiterin Andrea Meyer. „Die Kinder sollten die Aktion nutzen, um jemanden zu sagen, dass sie ihn mögen“, erklärt Meyer. *wib/st*